



## Drucksache

- öffentlich -

Datum: 07.11.2018

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Tiefbau

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Betriebsausschuss	29.11.2018	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2018	vorberatend
Stadtrat	11.12.2018	beschließend

### **Bereitstellung einer über-/außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Straßen- und Kanalerneuerung Eichenweg**

#### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt zu:

172.000 € auf dem PSP 7.100502 „Ausbau Straße Eichenweg“ (überplanmäßig)

83.000 € auf dem PSP 7.100511 „Ausbau MW-Kanal Eichenweg“ (außerplanmäßig)

**Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:**

Investitionsmaßnahmen							
<b>Produktbereich:</b>	54 – Verkehrsflächen und –anlagen						
<b>Maßnahme:</b>	7.100502 – Ausbau Straße Eichenweg (südl. d. Spellener Str.)						
	Gesamtsumme	Aufteilung auf Haushaltsjahre					
		Vorjahre	2018	2019	2020	2021	später
<b>Einzahlungen/Auszahlungen der Investitionsmaßnahme:</b>							
Einzahlungen	372.800 €		261.000 €	111.800 €			
Auszahlungen	785.000 €	33.000 €	240.000 €	512.000 €			
städt. Eigenanteil	412.200 €	33.000 €	-21.000 €	400.200 €	0 €	0 €	0 €
<b>Maßnahme ist bereits wie folgt veranschlagt:</b>							
Einzahlungen	331.500 €		232.050 €	99.450 €			
Auszahlungen	513.000 €	33.000 €	240.000 €	240.000 €			
städt. Eigenanteil	181.500 €	33.000 €	7.950 €	140.550 €	0 €	0 €	0 €
<b>Abweichung zur bisherigen Veranschlagung</b>							
Einzahlungen	41.300 €	0 €	28.950 €	12.350 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	272.000 €	0 €	0 €	-272.000 €	0 €	0 €	0 €
<b>städt. Eigenanteil</b>							
+Verbesserung / - Verschlechterung	-230.700 €	0 €	+28.950 €	-259.650 €	0 €	0 €	0 €
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				
<b>Folgekosten</b>							
	Jahr der Fertigstellung	Folgejahre	Bemerkungen:				
Folgeerträge							
Folgeaufwendungen							
Zinsaufwand		12.366 €					
Abschreibungen ./ . Auflösung SoPo		8.244 €					
Summe Folgeaufwand	0 €	20.610 €	einmalig	<input type="checkbox"/>	jährlich	<input checked="" type="checkbox"/>	
Folgekosten sind bereits in ausreichender Höhe veranschlagt			ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				

Investitionsmaßnahmen							
Produktbereich:	53 - Ver- und Entsorgung						
Maßnahme:	7.100511 - Ausbau MW-Kanal Eichenweg						
	Gesamtsumme	Aufteilung auf Haushaltsjahre					
		Vorjahre	2018	2019	2020	2021	später
<b>Einzahlungen/Auszahlungen der Investitionsmaßnahme:</b>							
Einzahlungen	64.350 €		45.050 €	19.300 €			
Auszahlungen	620.000 €		297.000 €	323.000 €			
städt. Eigenanteil	555.650 €	0 €	251.950 €	303.700 €	0 €	0 €	0 €
<b>Maßnahme ist bereits wie folgt veranschlagt:</b>							
Einzahlungen	64.350 €		45.050 €	19.300 €			
Auszahlungen	297.000 €		297.000 €	0 €			
städt. Eigenanteil	232.650 €	0 €	251.950 €	-19.300 €	0 €	0 €	0 €
<b>Abweichung zur bisherigen Veranschlagung</b>							
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	323.000 €	0 €	0 €	-323.000 €	0 €	0 €	0 €
<b>städt. Eigenanteil</b>	<b>-323.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-323.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>+Verbesserung / -Verschlechterung</b>							
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				
<b>Folgekosten</b>							
	Jahr der Fertigstellung	Folgejahre	Bemerkungen:				
Folgeerträge		23.615 €	Refinanzierung über Kanalbenutzungsgebühren				
Folgeaufwendungen							
Zinsaufwand		16.670 €					
Abschreibungen ./ . Auflösung SoPo		6.946 €					
Summe Folgeaufwand	0 €	0 €	einmalig	<input type="checkbox"/>	jährlich	<input checked="" type="checkbox"/>	
Folgekosten sind bereits in ausreichender Höhe veranschlagt							
ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>							
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				

**Sachdarstellung:**

Nach fast 60 Jahren Nutzungsdauer weisen die Verkehrs- wie auch die Entwässerungsanlagen des Eichenweges (südöstlich der Spellener Straße) erhebliche altersbedingte Abnutzungen auf. Die Beschaffenheit der Straße und der Nebenanlagen (Gehwege) entspricht nicht mehr den heutigen verkehrs- bzw. entwässerungstechnischen Anforderungen.

Auch der Zustand des mittlerweile abgeschriebenen Mischwasserkanals und der zugehörigen Grundstücksanschlussleitungen weisen eine Vielzahl von Schadstellen und Mängeln auf. Aus diesem Grunde beschloss der Bau- und Betriebsausschuss im März 2018, die 1960 erstellte Straße Eichenweg und den seinerzeit für die Entwässerung verlegten Mischwasserkanal grundlegend zu erneuern (DS 745).

Gemäß dem Ausbaubeschluss erhält die Straße einen neuen Pflasteraufbau mit separat angelegten Parkplätzen und beidseitigen Gehwegen. Die Erneuerung des Mischwasserkanals schließt einen kompletten Austausch der alten und zum Teil schadhaften Grundstücksanschlussleitungen ein (DS 789).

Auf der Grundlage der im Juli 2018 vom Stadtrat für die Erneuerung zusätzlich bereit gestellten Verpflichtungsermächtigung (DS 789, 100.000 € für den Straßenbau, 240.000 € für den Kanalbau) sind die Straßen- und Kanalbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben worden. Zu der am 25.09.2018 stattgefundenen Submission haben vier Angebote vorgelegen.

#### Angebotsprüfung:

Aus der Angebotsprüfung ergibt sich eine gegenüber der Kostenschätzung des Ingenieurbüros um ca. 250 T € (ca. 24%) erhöhte Bruttoangebotssumme des preisgünstigsten Bieters (ca. 1,3 Mio €). Die Höhe der Kostenberechnung des Ing.-büros liegt bei ca. 1,05 Mio €.

Das mit der Vergabeprüfung beauftragte Ingenieurbüro stellt fest, dass das Angebot des preisgünstigsten Bieters aufgrund der angespannten Marktlage und des stetigen Preisanstiegs in den letzten Monaten den derzeitigen Marktpreis widerspiegelt. Aufgrund der angespannten Marktlage sei auch bei einer Neuausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt wahrscheinlich kein günstigeres Submissionsergebnis zu erwarten. Die beiden günstigsten Angebote befinden sich in einer geringen Preisspanne zueinander, insofern liegt ein wirtschaftliches Submissionsergebnis vor.

Aus v.g. Gründen schlägt das Ing.-Büro vor, den Auftrag an die Firma mit dem preisgünstigsten Angebot zu erteilen.

Grundsätzlich lässt sich aus v.g. Prüfungsbemerkungen für die Stadt als Auftraggeber ableiten, dass das eingeleitete Vergabeverfahren mit der Erteilung des Zuschlags auf das preisgünstigste Angebot abgeschlossen werden kann. Eine Aufhebung der Ausschreibung kann ggfls. zu einer Vergabebeschwerde bzw. Schadensersatzforderung führen, da fehlende Haushaltsmittel keinen gerechtfertigten Grund für eine Aufhebung darstellen und auch ein anderer schwerwiegender Grund (wie z.B. kein wirtschaftliches Ergebnis) nicht vorliegt. Der derzeitige Bauboom und die Marktsituation geben z.Zt. kein anderes Preisniveau her. Die Baupreise befinden sich nach wie vor auf einem steigenden, hohen Niveau.

Die Angebotspreise bzw. Baukostensteigerung führen zu keiner Überschreitung der angekündigten Beitragshöhe für die Anlieger. Der beitragsfähige Aufwand aus der gemeinsamen offenen Bauweise kann mit der Aufteilung auf Straßen- und Kanalbauanteile stabil gehalten werden.

Auf der Grundlage des Ausschreibungsergebnisses ergibt sich ein Mittelmehrbedarf i.H. von insgesamt 255 T € für das Haushaltsjahr 2019 (172.000 € f. d. Straßenbau, 83.000 € f. d. Kanalbau).

Die Deckung des Mittelmehrbedarfes erfolgt aus einem Teil der für die grundhafte Sanierung der Alten Hünxer Straße (Straßenbau und Schmutzwasserkanalbau) genehmigten Verpflichtungsermächtigungen für 2019. Die Haushaltsansätze für 2019 ff. sind bei der Haushaltsplanung entsprechend angepasst worden (gesamthaushaltsneutral).

Haarmann

Sichtvermerk des Ersten Beigeordneten:

Sichtvermerk des Dezernenten:

Sichtvermerk des Kämmerers:

Weitere Sichtvermerke/Stellungnahmen der Fachbereiche/Fachdienste/Stabsstellen:

FD 3.1:

ÖRP:

FD 6.3: